

'Kenianische Woche' in Budapest

EIN KENIANISCHES kulturelles Festival, in dem unter anderem kulinarische Spezialitäten, traditionelle Kleider und Folklore vorgestellt werden, soll Anfangs Dezember in Budapest, Ungarn, abgehalten werden.

Einige Tennen kenianischer Lebensmittel, Getränke, Kleider sowie Köche Musikanten, Stammstänzer und verschiedene kulturelle Gegenstände werden speziell für dieses Festival von Kenia in die ungarische Hauptstadt eingeflogen, wie der Organisator Yehuda Gyorgy Paldy erklärte.

Das Festival "Kenyan Week '96", gesponsort von Mr. Paldy's Regency Holiday Clubs Management und von der ungarischen Fluggesellschaft Malev Airlines, wird dazu benützt, um für Kenia als Fernreiseziel und ideales Urlaubsland zu werben.

Mr. Paldy, der früher General Manager im 5-Sterne Nyali Beach Hotel in Mombasa war, leitet gegenwärtig eine Kette von 25 Hotels und feinen Restaurants in Ungarn.

"Es wird viele kenianische Spezialitäten, Folklore und Plakate der beliebtesten Hotels in Kenia geben sowie der Reisebüros, wo die Ungarn an Ort und Stelle einen Keniaurlaub buchen können," sagte er.

Mr. Paldy, der kürzlich in Kenia



MR. YEHUDA PALDY, früher General Manager des Nyali Beach Hotels; Mr. Patrick Mareka, Direktor des Whispeter Palms Hotels und ehemaliger nationaler Präsident des Skal Clubs; Hon. Darius Mbela, Minister für Tourismus und Wildlife; Mr. John K. Mutua, Area Manager, Küste, Block Hotels und Präsident des neu gegründeten "Skal Club of Kenya Coast"; Mr. Stanley Marange, Direktor von Seed Tours; Mr. Clive Davies von Skal International, nahmen Kürzlich an einem Dinner des neuen "Skal Club of Kenya Coast" teil.

war und im Nyali Beach Hotel wohnte, das gerade sein 50-jähriges Bestehen feiern kann, wies darauf hin, daß Kenias Tourismusprodukt von viel besserer Qualität ist als andere Destinationen und vor allem dringend eine massivere

Werbung benötigt.

Das gesamte Werbematerial und die Lebensmittel werden von Malev Airlines unentgeltlich nach Ungarn eingeflogen.

Das Festival ist das erste dieser Art in diesem osteuropäischen Land.

Mr. Paldy war General Manager im Nyali Beach Hotel von 1974 bis 1976, als das Hotel nur 170 Zimmer hatte.

Während seinem nostalgischen Aufenthalt im Nyali Beach Hotel bemerkte er, daß in den 21 Jahren, seit er das Hotel verließ, viel geändert und verbessert wurde.

Er erinnert sich, daß damals der "Gourmet Grill" in diesem Hotel eines der beliebtesten Restaurants an der kenianischen Küste war.

Der Grill Room, der nur 34 Plätze hatte, war das erste internationale Feinschmeckerlokal an der kenianischen Küste und sein gefeierter Pianist Edmund Silveira (heute der Hauspianist im "Mvita Grill" im Nyali Beach Hotel) und der bekannte Sänger Sal Davies (heute in Sansibar) begannen hier

ihre musikalische Karriere.

Der Grill Room war an der Stelle, wo sich heute der "Noon's Nightclub" befindet, und der Schweizer Küchenchef hat viel dazu beigetragen, die afrikanischen Köche in der feinen Kochkunst auszubilden.

Zu jener Zeit war "Harry's Bar" ein Konferenzsaal.

"Ich habe damals das Hotel von einer Herberge für die Kolonialherren in ein richtiges kenianisches Hotel umgewandelt, wo alle Kenianer, die die Küste besuchen, wohnen können," sagte Mr. Paldy und wies darauf hin, daß viele Kabinettsminister davon Gebrauch machten.

INVESTITION

Er beschrieb das Nyali Beach Hotel als das einzige wahre 5-Sterne Hotel an der kenianischen Küste, was die Einrichtungen und Dienstleistungen betrifft und bemerkte, daß die kürzliche massive Verschönerungsaktion des Hotels eine weise und lohnende Investition war.

Spezialbericht von unserem Korrespondenten

Phantastische 'Kenia-Nacht' an der Südküste

ES WAR EINE sagenhafte "Kenia-Nacht", zu welcher rund 700 Gäste auf "Langurlaub" aus siebzehn Hotels an der kenianischen Südküste eingeladen waren, schreibt Neta Peal.

Im Rahmen des "World Tourism Festival '96", das vom 27. September bis zum 1. Oktober 1996 auf verschiedenen Feiern und Anlässen zelebriert wurde, hatten Hoteliers von Diani Beach bis zum Chale Island Paradise gemeinsam eine unvergessliche "Kenia-Nacht" organisiert.

Der Fußballplatz des Jadini Beach Hotels sah exotisch aus mit den vielen Tischen bei Kerzenbeleuchtung.

Es gab vier separate Bereiche mit reich beladenen und dekorierten Buffetischen und eine traditionelle Barbecue-Hütte, wo unter anderem Wildfleisch geröstet wurde, während den Gästen ein Willkommens-Drink sehr wirkungsvoll auf beleuchteten silbernen Rädern offeriert wurde.

'Hallo Afrika!'

Überall sah man geschnitzte Holzfiguren aus der exotischen Tierwelt, manche beinahe in Lebensgröße!

Ein Stück Wald neben dem Fußballfeld war der ideale Platz für eine Freilichtaufführung von "Hallo Afrika!", dargeboten von dem talentierten Animationssteam und Gästen vom Robinson Club Baobab.

Die einzige Bühnenrequisite war eine lebende Ziege, die sich

offenbar von den um sie herumtänzelnden "Girls" nicht stören ließ.

Dieses Hotel übertrifft sich selbst mit solchen exklusiven Theateraufführungen.

Weitere erstklassige Unterhaltung, auch Stammstänze, wurden geboten von den Kenya Rumbas, der Greymer Acrobatic Troupe, der ADCC Gruppe aus Tansania, darunter eine großartige Chakachatanzerin.

Musik machte die Safari Sands Band, die in einem einzigartigen Pavillon untergebracht war.

Raymond Matiba, Manager des

Safari Beach Hotels, war als Mitglied des Organisationskomitees des Tourismus Festivals für die Aktivitäten an der Südküste verantwortlich.

Im standen seine Schwester Julie Matiba, Resident Manager des Jadini Beach Hotels, und Clement Kiragu, Resident Manager des Safari Beach Hotels, hilfreich zur Seite.

In seiner Ansprache sagte Raymond Matiba: "Diese 'Kenia-Nacht' wurde organisiert zu Ehren unserer Gäste und um ihnen dafür zu danken, daß sie Kenia als Urlaubsziel gewählt haben."

Als Joshua Mwendwa, Präsident der "Association of Hotelkeepers and Caterers", Küste, alle Anwesenden aufforderte, dem Organisationskomitee für den hervorragend organisierten Abend zu danken, antworteten sie mit donnerndem Beifall.

Spezialbericht von NETA PEAL

'Diani Homes' hilft der Ramisi Schule

DAS UNGLÜCK, als ein starker Wind das Makutidach der Harambee Makongeni Primarschule in Ramisi wegwehte, hat sich schließlich zum Guten gewendet, denn es brachte der Schule mehrere "Paten", die nicht nur das Gebäude mit dauerhafterem Material wieder aufbauten, sondern überdies Schulgeld für 180 Kinder aus bedürftigen Familien bezahlten.

"Diani Homes" antwortete spontan auf einen Hilferuf, als das Dach der Schule vom Winde weggehweht wurde.

JOE BRUNLEHNER

Als Joe Brunlehner, Managing Director, und Volker Pullig, sein Partner, nach dem Sturm den Schaden besichtigten, waren sie schockiert und beschlossen, die Schule wieder aufzubauen.

Bisher haben sie Kshs 8 Millionen dafür ausgegeben und weitere Shs 10.000 für Schulbücher und Schreibmaterial.

Ihre Frauen, Nariman Brunlehner und Claudia Pullig, haben auch einen Beitrag an die Schuldelder geleistet.

Weitere Hilfe kommt von vier neuen Paten (alles Investoren

in Diani Homes), die der Schule Anfangs Oktober einen Besuch abstatteten, um die Kinder, ihre Eltern und ihre Lehrer kennenzulernen.

Die neuen Paten werden gemeinsam das Schulgeld für 80 Kinder bezahlen.

Herr und Frau Rätz, Herr und Frau König, Herr und Frau Rausch übernehmen die Patenschaft für je 20 Schüler, während Frau Jäger und ihre Tochter Nicole für je 10 Kinder aufkommen werden.

Claudia Pullig bezahlt darüber hinaus das Schulgeld für 100 Kinder.

Joe Brunlehner und Volker Pullig beabsichtigen, mehr Pulte, Stühle und Bücher wie auch Gebäude zur Verfügung zu stellen.

Geplant ist auch ein Ausflug ins Mamba Village in Mombasa, damit die Kinder die Tiere und Pflanzen ihres Landes kennenlernen können.

Das Mamba Village ist die größte Krokodiltfarm in Afrika.

Angegliedert ist ein wunderschöner Botanischer Garten und ein Aquarium. Ferner gibt es dort Pferde und Kamele zum Reiten.

NYALI'S POT OF GOLD!

HIT THE JACKPOT WITH ONLY 20 COINS

Strike it rich tonight at the Nyali Casino. Just feed 20 coins into the progressive poker machines and you could go home a lot richer.

Open daily from 8.30 p.m.

CASINO
MOMBASA - MOMBASA - DUBAI - HONG KONG

At the Nyali Beach Hotel, P.O. Box 90693, Mombasa. Tel.: (254 11) 471733
Courtesy bus available from North Coast Hotels.

an exciting new holiday experience ...

SHASHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi
Tel. 0147 -30002/ 30007

Visit **BAMBURI QUARRY NATURE PARK**

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.

Tel: 485340
MOMBASA